

Bezirksverband Mülheim/Oberhausen

Bezirksvorsitzende Maria Forstmann

Bruchstr. 148

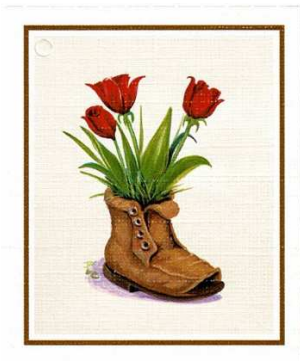
45468 Mülheim an der Ruhr

Tel.: 02 08 – 47 8044

E-Mail: maria.forstmann@ddh-m.de

Ortsvorsitzender OB Gerhard Kuhn

Tel.: 0208 – 86 95 64



Mülheim, 17.03.2022

Liebe Mitglieder und liebe Angehörige!

Nur noch wenige Wochen und es steht Ostern vor der Tür. Draußen ist die Natur erwacht. Die Vögel zwitschern und die ersten Osterglocken blühen schon.

Nach Ostern werden auch unsere Diabetestreffen langsam wieder reaktiviert. In den Einrichtungen in den wir uns treffen gilt die 3-G-Regel und Maskenpflicht auch am Platz. Nur zum Trinken dürfen die Masken abgenommen werden.

Ab **21. April um 15:00 Uhr** finden die **Diabetes-Gespräche am Nachmittag** wie gewohnt (3. Mi im Monat) in der Ev. Familien- und Erwachsenenbildungsstätte in Oberhausen, Marktstr. 154 statt.

Ab **28. April 2022 um 20:00 Uhr** (4. Do im Monat) starten die **Diabetes-Vorträge und Erfahrungsaustausch** wieder im Gemeindehaus der Ev. Friedenskirche in Oberhausen-Sterkrade, Steinbrinkstr. 154. Die Diabetesberaterin Anja Hünseler kommt zu dem Treffen. – Haben sich auch bei Ihnen Fragen aufgestaut? Dann kommen Sie doch einfach dazu!

Damit endet auch die alternative monatliche Telefonkonferenz. Neubetroffene sind dazugestoßen und konnten von dem Erfahrungsschatz der *alten Hasen* profitieren.

In **Mülheim** beginnen wir **erst im Mai** mit den Veranstaltungen.

Ab **16. Mai um 15:00 Uhr** (3. Mo im Monat) findet **Diabetes im Alltag** wieder in der **Altentagesstätte Aktienstr. 78a** statt.

„Offene Treffen – Diabetes-Informationen und Erfahrungsaustausch.“
Für die Abendveranstaltungen in Mülheim wechseln wir Ort, Zeit und Namen.
Rechtzeitig werde ich Ihnen die neue Adresse mitteilen.
Der neue Veranstaltungsort wird in der Nähe des Hauptbahnhofs Mülheim liegen. (Wir werden nicht mehr im Ev. Krankenhaus tagen.)
Die Zeit wird vorverlegt. Um **19:00 Uhr** ist Einlass und um 19:15 Uhr können auch die Letzten mit Bus und Bahn kommen. – Ich hoffe, dass der frühere Start und das dann frühere Ende Ihnen entgegenkommen.

Wir freuen uns, Sie / Euch wiederzusehen!
Bleibt gesund!

Mit lieben Grüßen vom Bezirksvorstand

Maria Forstmann

Wussten Sie schon ...?

Die Deutsche Diabetes Gesellschaft weiß darauf hin, dass Blutzuckerkontrollen im Straßenverkehr teuer werden können.

Es geschieht vermutlich täglich: an einer roten Ampel und bei laufendem Motor „mal eben“ per kontinuierlichem Glukosemessgerät (rt-CGM) oder flash-glucose-monitoring-(isc-CGM) die aktuelle Glukosestoffwechsellage prüfen. Was viele Menschen mit Diabetes nicht wissen: Wie die Nutzung des Handys am Steuer gilt auch dies als Verstoß gegen die Straßenverkehrsordnung (StVO) – und wird mit einem Bußgeld von aktuell mindestens 100 Euro sowie mindestens einem Punkt in Flensburg geahndet; dazu kann auch ein Fahrverbot drohen.